

Das klingt durchanand:
 „Krah=krah! Didl=den!
 In Wald is so liab,
 in Wald is so schön!

Und 's Vogerl is frei
 und singt dar oans für;
 wanns d' hoamkimft, mach's na
 und mußzir=zir=zir=zir!“

Naturkunde. Kleine Nachrichten.

Blütenwunder der Heimat. Wir gehen früh morgens im Sonnenschein durch das Überschwemmungsgebiet. Die Wiese leuchtet von gelben Sternen, die alle ihr Angesicht der Sonne zugekehrt haben. Es sind die Blüten des *Bocksbarts*, die zu Hunderten die Wiese vergolden. Wenn wir aber denselben Weg gegen 10—11 Uhr vormittags zurückgehen, werden wir die gelben Sterne vergebens suchen.



Sehen wir genauer nach, werden wir entdecken, daß sich die vielen, vielen Blüten alle wieder zur Knospe geschlossen haben, sie schlafen, um erst am nächsten Tage bei Sonnenaufgang wieder zu erwachen und sich zu öffnen wie am Vortage zu entfalten. Sie wachsen täglich nur ungefähr 5 Stunden bei 3—4tägiger Lebensdauer.



Auch Himmelsblaue Blütensterne können wir in den ersten Morgenstunden der Sonne zugewandt sehen, die Blüten der an Wegen wachsenden Wegmarie. Auch diese schönen Blüten schließen sich, noch ehe die Sonne im Mittag steht, doch erwachen sie nie mehr, denn ihr kurzes Blütenleben währt nur ein paar sonnige Vormittagsstunden.

Wegwarte (*Cychorium intybus* L.).

Oben: aufgenommen 8 Uhr früh,

Unten: 1/2 12 Uhr desselben Tages.

Während der Nacht entwickeln sich neue Knospen, die sich bei Sonnenaufgang entfalten, um nach einigen Stunden zu sterben.

Es gibt auch Blumen, die nur des Nachts ihr Blütenesseln leben, den Nachtfaltern zur Freude. Im Überschwemmungsgebiet finden wir an Stellen, die dem Nordwind entzogen sind, die blaß-gelbe blühende Nachtkerze, eine

Pflanze, die aus Nordamerika stammt, nach Europa gebracht wurde, hier verwilderte und jetzt an Flußufern zu finden ist. Voll entfaltet ist diese schöne Blüte nur in den Nachtstunden zu finden. Knapp nach Sonnenuntergang geschieht ein ergreifendes Wunder: Im Laufe von 10 Sekunden entfaltet sich die Knospe vor unseren Augen zur prangenden Blüte. Wer etwas Geduld hat, kann Zeuge des Wunders sein, wie sich Blüte um Blüte entfaltet, als ob die Pflanze ein bewegliches Lebewesen wäre. Oft dauert die Entfaltung nicht einmal 10 Sekunden. Aber auch dieses Blütenwunder hat nur kurzes Leben. Noch vor Sonnenaufgang schließen sich die Blüten, um ihr Leben, das nur eine Nacht währt, zu beenden. Doch aus der sterbenden Blüte entsteht die Frucht, Samen, neuer Sommernachts-schönheit entgegenreichend. J. Muzaf.

Naturschutz.*)

Landesfachstellen für Naturschutz.

Prof. Thienemann †. Professor Thienemann ist in Rossitten im Alter von 75 Jahren gestorben.

Als Gründer und langjähriger Leiter der Vogelwarte Rossitten hat Thienemann, den man in Ostpreußen als „Vogelprofessor“ kannte und schätzte, weit über die Grenzen Deutschlands hinaus Berühmtheit erlangt. Durch seine unermüdlige Arbeit auf dem Gebiet der Vogelkunde, durch die Erforschung des Vogelzuges und die Auswertung seiner Ergebnisse hat er der Wissenschaft große Dienste erwiesen.

Annahme des Donaufales von Passau bis Linz. über Antrag der oberösterreichischen Landesfachstelle für Naturschutz, u. zw. deren Vorstand Min.-Dir. Dr. Th. Kerzchner, soll die Donaustraße Passau—Linz, die durch eine Donauuferstraße erschlossen wird, zum Banngebiet erklärt werden. Über die Einzelheiten fanden bereits Aussprachen der beiden Bürgermeister von Linz (Kreisleiter Sepp Wolfertorfer) und Passau (Moosbauer) statt.

Die Auen abwärts von Wien werden Reichsnaturschutzgebiet. Anlässlich seines letzten Aufenthaltes in Wien hat Reichsjägermeister Generalfeldmarschall Goering die Lobau besucht. Er war von der Schönheit dieses urtümlichen Gebietes derart entzückt, daß er Auftrag gab, bis Mitte nächsten Jahres alle nicht im Reichseigentum stehenden Flächen der linksufrigen Donauauen abwärts von Wien bis zur March ins Reichseigentum überzuführen, um diese Auen als Reichsjagd- und Naturschutzgebiet für ewige Zeiten zu sichern. Mit der Aufgabe, die Grundtransaktionen durchzuführen und die Einrichtung des Gebietes zu leiten, wurde unser Mitglied, Hofr. Dr. Friedrich Claß, betraut.

Zu unserem Sinne.

Natur und Volk. Unter diesem Titel soll in nächster Zeit im „Deutschen Verlag für Jugend und Volk“ ein Werk herauskommen, das aus der Feder Hofrat Professor Dr. Günther Schlesingers auf mehr als 100 Druckseiten und begleitet von etwa 70 Abbildungen die Grundlagen zusammenfaßt, auf denen die Naturschutzbewegung des nunmehrigen Reichslandes Österreich groß ge-

*) Wir bitten unsere Leser um freundliche Mitteilungen aller in das Gebiet des Naturschutzes einschlägigen Vorfälle und Unterlassungen und um Übersendung entsprechender Zeitungsausschnitte. Die Schriftleitung.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 1938

Band/Volume: [1938 6](#)

Autor(en)/Author(s): Muzak J.

Artikel/Article: [Naturkunde: Kleine Nachrichten 90-91](#)